

Herzlich Willkommen

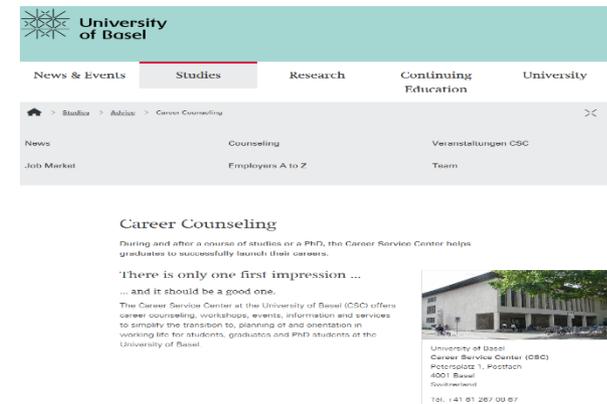
**75723-01 Vorlesung mit Übungen:
Karrierekompetenzen für Psycholog*innen**

Curriculum Vitae

**Dr. Birgit Müller, Leiterin Career Service Center (CSC)
der Universität Basel, 19.03.2025**

Dienstleistungen des Career Service Center (CSC) der Universität Basel

- Individuelle Laufbahnberatung
- CV/Bewerbungsunterlagen-Check
- CV-Werkstatt
- DropIn
- Job- und Praktikumsangebote
- Spezifische Workshops und Veranstaltungen zu Karrierethemen:
 - z.B. der Auftrittskompetenz-Workshop, CSC mobil oder auch der Bundesverwaltungstag etc.
- Lange Nacht der Karriere (LNdK) an der Universität Basel
im November 2026 von 17.00 – 21.00 Uhr,
physisch im Kollegienhaus
- Homepage www.csc.unibas.ch



Heutige Referentin

Dr. Birgit Müller | Leiterin Career Service Center (CSC)

Universität Basel | Student Services | Career Service Center (CSC)

Kollegienhaus Büro 0.22 | Peterplatz 1 | Postfach | 4001 Basel | Switzerland

Tel. +41 61 207 08 67 | birgit-helga.mueller@unibas.ch oder csc@unibas.ch

<http://www.unibas.ch>

**Dr. Birgit Müller,
Leiterin des Career Service Center (CSC) der Universität Basel**



Ablauf der Vorlesung

- Kurze Vorstellung des Career Service Center (CSC) der Universität Basel
- Career Preparedness => der CV ist ein Teil davon
- CV ⇔ Profilbildung
- Ziel des CVs
- Wechselwirkung Inserat und Lebenslauf
- Muster verschiedener CVs
- Inhalt eines Lebenslaufes
- CH – Besonderheiten
- KI-Tools
- Fazit
- Hausaufgabe / Diskussion / Fragerunde

CV ein Teil der Career Preparedness

Anknüpfend an meine Vorlesung Career Preparedness vom 26.02.2025 ist die Beschäftigung und Erstellung rund um das Thema „Curriculum Vitae“ ein Teil der Career Preparedness.

- Dich selbst kennen
- Arbeitgeber kennen
- Bewerbungsstrategien entwickeln
- Stellenbeschreibungen analysieren und mit deinen eigenen Zielen und Kompetenzen abgleichen
- Motivationsschreiben erstellen
- **CV erstellen**
- Bewerbungsgespräch üben und vorbereiten

- => Achtung die Konkurrenz ist gross!

CV ⇔ Profilbildung

Warum sollte man sich beschäftigen, was nach dem Studium kommt? Damit der Berufseinstieg gelingt!

- Wunsch des CSC: Qualifizierende Berufserfahrung neben dem Studium sammeln
- Bewusste Entscheidungen treffen
- Erhöhte Motivation für den Studienabschluss gewinnen
- Lerntransfer suchen
- Rückkoppelung Studium
- Verbesserte Orientierungsfähigkeit erlangen
- Zeit braucht: Arbeitsmarktorientierung, Verständnis der eigenen Kompetenzen und Werte, Arbeitserfahrung, Netzwerkaufbau,
- => Und was nicht vergessen werden sollte, Lebenszufriedenheit wird beeinflusst Gesundheit, Familie, Einkommen und ARBEIT, deshalb ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Berufsleben auch wichtig.

Ziel der Bewerbung / des CVs

Ziel des Studierenden:

- Das Ziel der Bewerbung ist die Stelle zu bekommen.

Ziel des Personalentscheiders ist es, eine Person zu finden, deren/die....:

- professionelle und persönliche Eigenschaften bestens zur Stelle passen sollten
- die zur Unternehmenskultur passt (grosse Unterschiede zwischen Spital, Universität, Forschung, Firmen, etc.)
- die zur Linie passt
- die sich am besten in das bestehende Team integrieren kann

Lebenslauf - es gibt keinen „gold standard“

- Bei dem CV gibt es **kein FALSCH oder RICHTIG**, sondern nur ein **BESSER und ein SCHLECHTER**.
- Es gibt keine verbindlichen Regeln.
- Jeder Personalentscheider/in hat seine „eigenen Kriterien“.

Lebenslauf – wichtige Aspekte, allgemein

- **Antichronologisch**
- **Für relevante Informationen, mehr Platz einplanen!!!**
- **Übersichtliche Gestaltung** (Strukturiert, kurz und präzise alle wichtigen und zielorientierten Etappen und Kompetenzen im Leben darstellen)
- **Max. 3 MB**
- **CV Länge: normalerweise 1- 2 Seiten**
- **Wer den CV selbst programmiert (z.B. mit LaTeX), es müssen alle das Dokument öffnen und lesen können**
- **Keine «exotische» Schrift wählen**
- **Professionelles, «jobadäquates» Foto** (in der CH: sehr geschätzt)
- **Vollständigkeit – keine Lücken** (deshalb auch Militär, Reisen, etc. in der Schweiz erwähnen)
- **Referenzen überlegen/finden/anfragen** (unbedingt die Referenzen vorher kontaktieren und informieren)

Weitere Tipps zum CV

- Schlüsselbegriffe verwenden, d.h. bitte das gleiche „**wording**“ vom Stelleninserat übernehmen.
- Wenn hilfreich, **eigene Überschriften** erstellen.
- **Adäquate Überschriften** und Formulierungen wählen (z.B. wenn im Anforderungsprofil kein Akademischer Abschluss gefordert wird, dann ist eine Überschrift „Akademischer Werdegang“ nicht hilfreich).
- Evtl. **Kopf- und/oder Fusszeilen** für die Kontaktangaben und Seitenzahlen nutzen, spart Platz.
- Man beginnt antichronologisch mit der Ausbildung und dann kommen die Berufstätigkeiten, wenn man direkt von der Universität kommt <=> bei Berufserfahrenen ist dies andersherum.

Assistenzpsychologin / Assistenzpsychologe Tagesklinik Königsfelden 1 / 2

Quelle: <https://ohws.prospective.ch/public/v1/jobs/fe5c1e65-baab-4793-bc6f-4097eba3bd1f>

18.03.25, 17:11

Assistenzpsychologin / Assistenzpsychologe Tagesklinik Königsfelden - Psychiatrische Dienste Aargau AG



Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie ist Lehrspital der Universität Zürich und zertifizierte Weiterbildungsstätte der Kategorie A.

Die Tagesklinik Königsfelden richtet sich an Menschen mit psychischen Erkrankungen im Erwachsenenalter, bei denen eine ambulante Behandlung aktuell nicht ausreicht, eine vollstationäre Therapie jedoch nicht nötig ist. Die Patienten sind abends und an den Wochenenden zu Hause und erhalten sich ihre Selbstständigkeit und den Alltagsbezug. Die Tagesklinik Königsfelden legt einen sozialpsychiatrischen Schwerpunkt mit Behandlung der psychiatrischen Erkrankung und rascher Arbeitsintegration bzw. Aufgleisung einer Tagesstruktur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Juli 2025 Sie als

Assistenzpsychologin / Assistenzpsychologe Tagesklinik Königsfelden



Zentrum für integrierte Notfallpsychiatrie und Krisenintervention (ZINK)



5210 Windisch



80 %

Über den Bereich

Das Zentrum für integrierte Notfallpsychiatrie und Krisenintervention (Leitender Arzt Michel Dang) ist Teil der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Klinikleiter Prof. Dr. med. Marc Walter) und bietet ein integriertes, patientenorientiertes psychiatrisch-psychotherapeutisches Behandlungsangebot für Menschen im Erwachsenenalter (18-64 J.). Es beinhaltet die psychiatrische Notfallstelle zur Indikationsstellung und Organisation einer ambulanten oder stationären Anschlussbehandlung. Im Weiteren umfasst das Zentrum die Kriseninterventionsstation für kurzstationäre Behandlungen bis zu 10 Tagen, die Kriseninterventions-Ambulanz, eine Akut-Tagesklinik sowie ein aufsuchendes Behandlungsangebot im Rahmen des Home Treatments.

Aufgaben

- Als fallführende Psychologin/ fallführender Psychologe eines interdisziplinären Behandlungsteams übernehmen Sie die Diagnostik und psychotherapeutische Behandlung erwachsener Menschen mit Krankheitsbildern aus nahezu dem gesamten psychiatrischen Spektrum.

Profil

- Abgeschlossenes Psychologiestudium sowie fortgeschrittene eidgenössisch anerkannte Psychotherapieausbildung.
- Berufserfahrung von mindestens einem Jahr als fallführende Psychologin ist eine zwingende Voraussetzung.

<https://ohws.prospective.ch/public/v1/jobs/fe5c1e65-baab-4793-bc6f-4097eba3bd1f>

1/2

Assistenzpsychologin / Assistenzpsychologe Tagesklinik Königsfelden 2/2

18.03.25, 17:11

Assistenzpsychologin / Assistenzpsychologe Tagesklinik Königsfelden - Psychiatrische Dienste Aargau AG

- Im Rahmen der Arbeitsintegration organisieren und leiten Sie Gespräche mit externen Stakeholdern (IV, Case-Manager, etc.).
- Sie erstellen Berichte zuhanden der Kooperationspartner (Ärzte, Psychologen, Versicherungen, Ämter und Behörden).
- Sie haben Freude an einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit und haben gute soziale, fachliche und methodische Kompetenzen.
- Sie zeichnen sich durch hohe Sozialkompetenz, Eigeninitiative, gute Kommunikationsfähigkeiten, Flexibilität und Belastbarkeit aus.
- Idealerweise bringen Sie Erfahrung im Leiten von Gruppentherapien mit.

Fragen zur Stelle?

Bernadette Melcher und Frau Sibylle Etter

Oberpsychologinnen

+41 56 462 20 44

[Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter jobs.pdag.ch](https://jobs.pdag.ch)

Inserat Felix Platter - Spital

Quelle: <https://basel-jobs.ch/job/praktika-fu%CC%88r-psychologie-studierende/3244374469>

Memory Clinic
Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER
Burgfelderstrasse 101 | 4055 Basel | Schweiz
+41 61 326 41 41 | felixplatter.ch



Die Universitäre Altersmedizin Basel des Felix Platter-Spitals ist mit ihren 270 Betten die führende Institution im Bereich der stationären und ambulanten Altersmedizin in der Nordwestschweiz. Das Zentrum erbringt qualitativ hochwertige Leistungen in Akutgeriatrie, Rehabilitation, Alterspsychiatrie und in der ambulanten Diagnostik von Hirnleistungs- und Mobilitätsstörungen zur Sicherung der Gesundheitsversorgung von älteren Menschen. Jedes Jahr werden hier rund 5'000 Patientinnen und Patienten medizinisch behandelt. In den Forschungsbereichen Kognition, Mobilität und Ernährung geniesst die Universitäre Altersmedizin Basel national und international grosse Anerkennung, und in der Klinik zeichnet sie sich aus durch starke interdisziplinäre Zusammenarbeit in Diagnostik, Therapie und Pflege.

Zur Verstärkung unseres Forschungsteams suchen wir engagierte Praktikantinnen/Praktikanten Psychologie

Beschäftigungsgrad: 50% (2,5 Tage)

Beginn des Praktikums: nach Vereinbarung

Aufgaben

- Durchführung von neuropsychologischen Untersuchungen innerhalb von Forschungsprojekten bei gesunden Probanden und bei Patienten
- Dateneingabe und Datennachbereitung
- Mithilfe bei der Rekrutierung von Studienteilnehmenden
- Einblick erlangen in den klinischen Arbeitsalltag der Memory Clinic (z.B. Zuschauen bei einer neuropsychologischen Abklärung, Teilnahme an der Diagnosekonferenz etc.)

Anforderungen

- Psychologiestudent/-in ab dem 5. Bachelorsemester
- Freude am Kontakt mit älteren Probanden und evtl. Patienten
- Sehr zuverlässige, selbständige und äusserst sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen
- Versierter Umgang mit gängigen Computerprogrammen (z.B. Microsoft Excel)

Die Forschungsprojekte beinhalten emotionale Gesichtserkennung und die Erfassung von Verhaltensweisen mittels Fragebögen bei gesunden Probanden und Patienten mit neurodegenerativen Krankheiten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, CV, Arbeits- und Abschlusszeugnissen an M. Sc. Steven Wezel, steven.wezel@felixplatter.ch, +41 61 326 47 68

Lebenslauf – beinhaltet.....

- **Persönliche Daten**, evtl. Kurzprofil
- Foto (meistens)
- **Ausbildung**
- Evtl. Kompetenzen/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Skills
- **Berufliche Erfahrungen**
- Studierendenjobs/Nebentätigkeiten
- Bei Psychologiestudierenden evtl. Diagnostik/Technik/Methoden
- **Sprachliche Kenntnisse**
- **Informatikkenntnisse** (evtl. Social Media)
- Auslandserfahrungen
- Interessen
- Weiteres Engagement
- Publikationen/Tagungen/Fachmitgliedschaften
- Referenzen

Lebenslauf – beinhaltet.....

Persönliche Daten und evtl. Foto sowie Kurzprofil/Ziel

Persönliche Angaben

Pascal Müller

03. Juli 1994
Gerbergasse 2
8006 Zürich
0041 01 234 5678
Pascal.mueller@mustermail.ch
Ledig
Schweizer



-- .

Persönliche Angaben

Pascal Müller

Schweizer, geboren am 03. Juli 1994

Angehender Masterabsolvent in Rechtswissenschaften mit Fokus auf Migrations- und Asylrecht. Engagierter und lösungsorientierter Teamplayer. Professionell interessiert an einer Einstiegsfunktion in der Rechtsberatung.



Lebenslauf – beinhaltet.....

Ausbildung (und evtl. Psychotherapie-Weiterbildung)

- **antichronologisch**
- **Zeitraum** (Monat und Jahr, bitte keine Tage)
- **Vollständiger Name der Institution** (keine Abkürzung, z.B. Uni Basel)
- **Logo der Institution à la LinkedIn geht nicht im CV** (bei LinkedIn schon)
- **Erworbener Abschluss** (bitte so schreiben, wie es im Stelleninserat steht)
- **Evtl. Noten, Spezialisierung, Auswahl von Vorlesungen, Seminaren, Thema oder Titel der Seminar-/Bachelor-, Masterarbeit oder Projekte, Professoren, Institutionen erwähnen**, (wenn hilfreich und bitte nicht zu viel)
- **Keine ganzen Sätze, sondern Bullet Points**
- **In der Schweiz muss die Maturität auch in den CV**

<u>Ausbildung</u>	
9/2019	Master of Law in Rechtswissenschaften Universität Basel (Abschlussnote: 5.5) Masterarbeit: „Das europäische Asylrecht und die Schweiz.“ (Note 6).
9/2017 bis 7/2019	Masterstudium in Rechtswissenschaften Universität Basel <ul style="list-style-type: none">• Migrationsrecht• Völker- und Europarecht
9/2017	Bachelor of Law in Rechtswissenschaften Universität Basel (Abschlussnote: 5)
9/2014 – 7/2017	Bachelorstudium in Rechtswissenschaften Universität Basel <ul style="list-style-type: none">• Strafrecht• Obligationsrecht
9/2016 bis 1/2017	ERASMUS-Auslandsstipendium Anglia Ruskin University, Cambridge & Chelmsford, UK <ul style="list-style-type: none">• Human Rights Law
6/2013	Maturität Gymnasium Kirschgarten, Basel (Abschlussnote: 5)

Lebenslauf – beinhaltet.....

Berufserfahrung / Berufstätigkeit Studierendenjobs

- **Funktion** (evtl. wieviel Prozent)
- **Institution und Ort/Land**
- **Hauptaufgaben** (keine ganzen Sätze, sondern Bullet Points, bitte «kraftvolle», Verben und positive Adjektive verwenden, z.B. koordinieren, analysieren, organisieren, protokollieren, verwalten, etablieren, beraten, formulieren, beeinflussen, etc., in der Psychologie darf es auch das Adjektiv «empathisch» sein, in anderen Bereichen ist dies ein totales «no go»)
=> Weitere Hinweise: Gut strukturieren (evtl. mit Unterüberschriften, ist die «Erfindung» von Birgit Müller)
- Zielgerichtete Berufserfahrung/Berufstätigkeit erwähnen
- Praktika (vielleicht noch eine spezifischere Überschrift wählen oder es ist hilfreicher alles unter eine Überschrift zu tun, weil man sehr wenig hat)
- Nebentätigkeiten (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, studentische Hilfskraft,)
- Vor allem interessant, wenn die Noten nicht so gut wären => zeigen, dass man immer nebenher gearbeitet hat.

Praktika

7/2015 bis 8/2015

Praktikant in der Rechtsabteilung
Migrationsamt Basel-Stadt

- Administrative Tätigkeit
- Recherchearbeit

02/2014 – 07/2014

Praktikant
Notariatsbüro Müller, Basel

- Ablage
- Vorbereitung von notariellen Urkunden

Lebenslauf – beinhaltet.....

Sprachkenntnisse

- **Sprachkenntnisse, wenn möglich mit Diplomen ausweisen und bewerten C1, B2....** (wenn man gut ist, rate ich dazu)

Sprachkenntnisse

Deutsch	Muttersprache
Englisch	fließend (Cambridge Certificate of Proficiency in English)
Französisch	fließend (Delf)
Russisch	A1 (Anfängerkurs Universität Basel FS 2022)

- Wenn man nicht gut ist, würde ich dies «verstecken» unter Kompetenzen/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Skills und solche Skalierungen wählen, was immer dies bedeutet..

Languages



Lebenslauf – beinhaltet.....

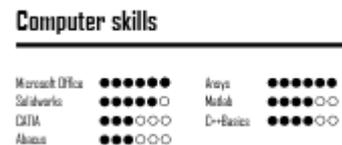
IT-Kenntnisse

- **Informatikkenntnisse, wenn möglich mit Diplomen ausweisen und bewerten**, z.B. professionaler Anwender/in.... (wenn man gut ist, rate ich dazu alle relevanten IT-Kenntnisse zu erwähnen, z.B. SPSS, evasys, SAP etc...)

IT-Kenntnisse

CRM	sehr gut
SAP ERP	sehr gut
Programmierung C++	sehr gut
Datenbanken SQL	sehr gut
Excel	gut, inklusive Formelerstellung und Kalkulation Grundkenntnisse

- Wenn man nicht gut ist, würde ich dies «verstecken» unter Kompetenzen/Fähigkeiten/Fertigkeiten/Skills und solche Skalierungen wählen, was immer dies bedeutet..



Lebenslauf – beinhaltet.....

Interessen und Weiteres Engagement

- **Interessen kann man in den CV hineintun, muss man aber nicht.** (Es gibt Vor- und Nachteile, ich rate die Interessen in den CV zu tun und diese für sich zu nutzen!! Bitte max. 5 nennen).

Weitere Interessen

Skilaufen und Handball	Vereinsmitglied seit 2015
Musik	Querflöte in einer <u>Fasnachtsclique</u>

- **Weiteres Engagement / andere Aktivitäten** können in den CV, ich rate dazu, wenn man etwas gemacht hat. (z. B. Präsidentin der FG Psychologie der Universität Basel, von wann bis wann, Hauptaufgaben benennen.)

Extracurriculare Aktivitäten

03/2017 bis heute	IAESTE Basel, Basel Vorstandsmitglied (40%) <ul style="list-style-type: none">• Entscheidung der strategischen Ausrichtung des Vereins• Networking und Vermittlung von Praktikumsplätzen im Ausland
-------------------	--

Ausseruniversitäres Engagement

Seit 01/2015	Freiwilliger Berater Beratungsstelle für Asylsuchende
--------------	---

Militär

1/2015 – 02/2016	Absolvieren der Rekrutenschule Bulle, Schweiz
------------------	---

CH-Besonderheiten im Lebenslauf

Tipps zum CH-Lebenslauf

- Der CV wird nicht datiert und nicht unterschrieben!
- Die Matura gehört in den CH – Lebenslauf.
- Referenzen sind in der Schweiz sehr wichtig, sie gehören an das Ende des CVs oder auf eine 3. Seite (und nicht ins Bewerbungsschreiben).
- Das Bewerbungsfoto ist hier üblich.
- Aktive Verlinkung, z. B. zum paper/Veröffentlichungen
- Aktive Verlinkung (wenn zielführend) zu Xing, LinkedIn
- Keine EU-CV-Mustervorlage nehmen, es sei denn sie bewerben sich dort für die Schweiz <https://europa.eu/europass/de/create-europass-cv>

powered by 

Schul- und Berufsbildung

Zeitraum: 01/10/2002 - 30/06/2006
 Bezeichnung der erworbenen Qualifikation: Mag. (FH)
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten: Marketing & Sales
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung: FH Wien (Fachhochschule) Währingergasse 97, 1180 Wien (Österreich)

Zeitraum: 06/09/1997 - 10/06/2001
 Bezeichnung der erworbenen Qualifikation: Reife- und Diplomprüfungszeugnis
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten: Ausbildungsschwerpunkt: Tourismus im 5. Jahrgang einjährige Projektarbeit "Tourismus & Marketing im Wiener Wald" (zusammen mit drei Kollegen)
 Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung: Bundeshandelsakademie (BHAk) Polgarstrasse 24, Wien 1220 (Österreich)

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Muttersprache(n): Deutsch
 Sonstige Sprache(n):
 Selbstbeurteilung Europäische Kompetenzstufe (7)

	Verstehen		Sprechen		Schreiben	
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen		
Englisch	C1	Kompetente Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung
Französisch	B1	Selbstständige Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung

(7) [Referenzniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen](#)

Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen

- **Teamfähigkeit** (erworben durch einjähriges Maturaprojekt, Mitarbeit in sozialen Vereinen über Jahre, Mitglied Fußballvereine)
- **Mitarbeiterführung** (Trainer einer Kinderfußballmannschaft)

Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen

- **Organisation von Veranstaltungen** (diverse Organisation von Schulfesten und Feste des Jugendvereins)

IKT-Kenntnisse und Kompetenzen

- **ECDL**
- **Gute Kenntnisse von Computer Hard- und Software**

Künstlerische Fähigkeiten und Kompetenzen

Trompetenunterricht (1990-1996)

Sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen

Fotografieren

Führerschein(e)

Klasse B (ausgestellt am 01.06.2001)

Zusätzliche Angaben

Präsenzdienst:
 absolviert 01/10/2001 - 30/06/2002

Seite 2 / 2 - Lebenslauf von Max Mustername | Weitere Informationen zum Europass finden Sie unter <http://europass.cedefop.europa.eu> © Europäische Gemeinschaften, 2003 2006/02

KI – Tools - Tipps

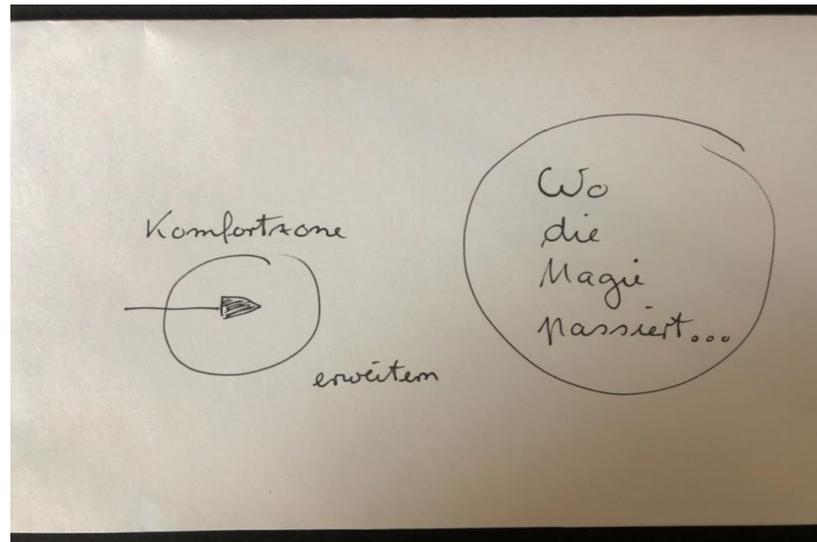
- Achtung Datenschutz: Bitte, bitte, nicht den ganzen CV in die KI / diversen Programme/ Apps einfüllen...
- KI als Ideengeberin und Unterstützung nehmen

Fazit

=> Der Lebenslauf muss immer angepasst werden und ist nie gleich!!!!

Ausblick und Hausaufgaben 😊

Die Komfortzone verlassen/erweitern und ausprobieren jetzt ist eine guter Moment dafür.



Hausaufgabe 😊

Bis zum 15. Mai 2025 sieben Mal nach Arbeitsfelder von Psychologen/innen aktiv recherchiert haben!

Noch Fragen?



Universität
Basel

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
und viel Erfolg**